

KURSZIELE

Erlernen verschiedener Verschiebplastiken im Gesicht aus der Perspektive der zumeist beteiligten Disziplinen (Augen, Dermatologie, HNO und MKG). Durch den Kurs und die Expertise der Kursleiter sollen Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung in die Lage versetzt werden, praktische Erfahrung im Design regionalen Gewebetransfers zu sammeln und eigenständig umsetzen zu können.

KURSBESCHREIBUNG

Bewusstseinsbildung für die komplexen Problemstellungen bei Defekten im Gesichtsbereich. Praxisbezogene Darstellung der Problemlösung durch verschiedene Fachdisziplinen und praktische Übungen an frischen Präparaten unter fachlicher Aufsicht bis zur eigenständigen Umsetzung.

ZIELGRUPPEN

- Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung mit zumindest einjähriger OP-Erfahrung
- Augenärztinnen und Augenärzte
- Dermatologinnen und Dermatologen
- HNO-Ärztinnen und -Ärzte
- MKG-Chirurginnen und -Chirurgen, Plastische Chirurginnen und Chirurgen

WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION

Prim. Univ.-Prof. DDr. Alexander Gaggl, Kursleiter
Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg
Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der PMU

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Uniklinikum Salzburg, UK für Augenheilkunde und Optometrie der PMU
Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. Herbert Reitsamer

Tauernklinikum Zell am See, Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie,
Vorstand: Prim. Priv.-Doz. Dr. Martin Emesz

Uniklinikum Salzburg, UK für Dermatologie und Allergologie der PMU,
Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. Johann Bauer

Uniklinikum Salzburg, UK für Hals-, Nasen-, Ohren-Krankheiten der PMU,
Vorstand: Prim. Univ.-Prof. DDr. Gerd Rasp

Anatomisches Institut der PMU Salzburg, Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Jan Pruszk



UNIVERSITÄTSKLINIK
FÜR MUND-, KIEFER- UND GESICHTS-
CHIRURGIE DER PMU

Vorstand: Univ.-Prof. DDr. Alexander Gaggl



Kursorganisation: Dr. Jörn Wittig

Kursinformationen und Logistik: Dr. Jörn Wittig, E-Mail: j.wittig@salk.at
Andrea Petrovic, E-Mail: a.petrovic@salk.at

Teilnahmegebühr: € 1.150.-

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist limitiert! Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Kurs, Zertifikat, Mittagessen und das gemeinsame Abendessen am Freitag, 14. Oktober 2022.

Stornierung: 50 Prozent Kostenersatz bis 30 Tage vor dem Kursbeginn.
Danach ist kein Kostenersatz mehr möglich.

Die Veranstaltung wird mit 16 DFP-Punkten zertifiziert.

Anmeldung: Andrea Petrovic, E-Mail: a.petrovic@salk.at



Stand 22.3531.C01



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH
Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität
Uniklinikum Salzburg LKH | UK für Augenheilkunde, UK für Dermatologie und Allergologie,
UK für HNO, MKG-Chirurgie | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstraße 48 | www.salk.at

INTERDISZIPLINÄRER KURS FÜR NAHLAPPENPLASTIKEN IM GESICHTSBEREICH

Freitag, 14. bis Samstag, 15. Oktober 2022
Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Haus D, 1. Stock, Kurssaal Nord
A-5020 Salzburg, Strubergasse 15



Sehr geehrte KursteilnehmerInnen,

im Jahr 2012 wurde dieser interdisziplinäre Kurs das erste Mal in Salzburg veranstaltet. Er zeichnet sich durch die Vereinigung der Expertise verschiedener Fachdisziplinen aus. So werden Dermatologische, Augenärztliche, Hals-, Nasen-, Ohrenärztliche und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgische Aspekte der Deckung von Gesichtsdefekten erläutert und praktiziert. Nahlappenplastiken stellen eines der wesentlichen Behandlungsverfahren in der rekonstruktiven Tumorchirurgie dar. Neben revaskularisierten Transplantaten komplettieren Nahlappenplastiken das chirurgisch- rekonstruktive Repertoire und haben durch ihre hohe Effektivität bei kurzer Operationszeit einen sehr hohen Stellenwert in der rekonstruktiven Gesichtschirurgie. Der interdisziplinäre Zugang zur Behandlung verschiedener Pathologien des Gesichts steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Die Kursteilnehmenden erlernen an zwei Tagen einige der wesentlichen Techniken der Deckung von Gesichtsdefekten. Nach dem theoretischen Unterricht werden praktische Übungen an Leichenköpfen durchgeführt, so dass die Teilnehmenden nicht nur die wichtigsten Verfahren und deren Hintergrund kennenlernen, sondern diese auch selbstständig praktizieren können.

In diesem Sinne möchten wir zur Abrundung Ihrer rekonstruktiven Aus- und Weiterbildung beitragen und hoffen auf ein paar schöne und erfolgreiche Tage in der Mozartstadt Salzburg, die Ihnen natürlich auch ein umfangreiches kulturelles Programm zu bieten vermag.

Wir hoffen, dass Sie fachlich und persönlich von Ihrem Aufenthalt in Salzburg profitieren und freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst,
Alexander Gaggl, Kursleiter

PROGRAMM, FREITAG, 14. OKTOBER 2022

08.00–08.30 Uhr: Registrierung

08.30–12.30 Uhr: Teil 1 – Dermatologie

1. Myokutane und subkutane H-Lappenplastik mit Burow'schen Gegendreiecken an der Stirn
2. Dreieckverschiebelappenplastik zur Defektdeckung an der Schläfe
3. Subkutan gestielte Lappenplastik zur Rekonstruktion des Überganges Wange/Nase
4. Kombinierte Transpositions- und subkutan gestielte Gleitlappenplastik

12.30–13.30 Uhr: Mittagspause

13.30–17.30 Uhr: Teil 2 – Augenheilkunde

1. Tenzel Plastik (Verschiebelappen der vorderen und hinteren Lidlamelle) zur Ober- und Unterlidrekonstruktion
2. Hughes Plastik (gestieltes Tarsokonjunktivaltransplantat – hintere Lidlamelle, freies Hauttransplantat – vordere Lidlamelle) zur Unterlidrekonstruktion
3. Cutler-Beard Plastik (gestielter Hautverschiebelappen – vordere Lidlamelle, freies Transplantat – hintere Lidlamelle) zur Oberlidrekonstruktion

19.00 Uhr Abendessen „Die Weisse“, Rupertgasse 10, 5020 Salzburg

PROGRAMM, SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022

08.30–12.00 Uhr: Teil 3 – HNO

Lappen zur Rekonstruktion im Bereich der Nase

1. Stirnlappen
2. Rhomboidlappen /Transpositions-lappen
3. Entnahme von Conchaknorpel für Rekonstruktionen im Bereich von Nasenspitze/Septum und Nasenrücken
4. Präauriculäre und retroauriculäre Hauttransplantate

12.00–13.00 Uhr: Mittagspause

13.00–17.00 Uhr: Teil 4 – MKG

1. Rekonstruktion des Lippenrots (Vermillion-Plastik)
2. Oberlippenrekonstruktion (Celsius-Plastik)
3. Unterlippenrekonstruktion (Bernard-Fries-Grimm-Plastik)
4. Submentaler Insellappen
5. Mundwinkelplastik (Estlander)

REFERENTEN

Prim. Priv.-Doz. Dr. Martin Emesz, Tauernklinikum Zell am See, Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie

Prim. Univ.-Prof. DDr. Alexander Gaggl, Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der PMU

Dr. Arno Hintersteiner, Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie der PMU

Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp, Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten der PMU